

### Wohin mit Ihren alten Medikamenten?

Alte und nicht mehr benötigte Medikamente können Sie samt Verpackung kostenfrei in den Schadstoffsammelstellen der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) abgeben. Dort werden sie in der Müllverbrennungsanlage beseitigt, so dass keine Arzneimittelrückstände in die Umwelt gelangen können.

Auch viele Apotheken nehmen Altarzneimittel inklusive Verpackung zur Entsorgung entgegen, obwohl sie hierzu gesetzlich nicht verpflichtet sind. Fragen Sie Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker!

### Zuständige Schadstoffsammelstellen der BSR

- Pankow:** Behmstraße 74, 10439 Berlin
- Spandau:** Brunsbütteler Damm 47, 13581 Berlin
- Neukölln:** Gradestraße 77, 12347 Berlin
- Steglitz-Zehlendorf:** Hegauer Weg 17, 14163 Berlin
- Marzahn-Hellersdorf:** Nordring 5, 12681 Berlin
- Treptow-Köpenick:** Oberspreestraße 109, 12555 Berlin

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9:00 – 19:00 Uhr  
Samstag 7:00 – 14:30 Uhr

**Telefon:** 030 / 75 92 49 00

**Internet:** [www.bsr.de/bsr/html/3789.htm](http://www.bsr.de/bsr/html/3789.htm)

### Herausgeber

**Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Umwelt und Verbraucherschutz Berlin**

Öffentlichkeitsarbeit

Brückenstraße 6, 10179 Berlin

[www.berlin.de/sen/guv](http://www.berlin.de/sen/guv)

Fachredaktion: Referat IV D

Gestaltung: [www.schneider-cid.de](http://www.schneider-cid.de)

Stand Oktober 2008

mit freundlicher Unterstützung der

**Apothekerkammer Berlin**

[www.akberlin.de](http://www.akberlin.de)

## Alte Arzneimittel richtig entsorgen



Verbraucherinformation



Katrin Lompscher

### Liebe Berlinerinnen und Berliner,

Medikamente sollen uns helfen, gesund zu werden und zu bleiben – doch wenn sie in den Wasserkreislauf gelangen, belasten sie die Umwelt und können unsere Gesundheit gefährden.

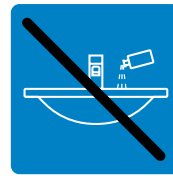
Spuren von Arzneimittelrückständen finden sich heute in Böden und in Flüssen, Bächen und Seen; in einigen Fällen lassen sie sich selbst im Grundwasser – jedoch in extrem niedrigen Konzentrationen – nachweisen.

Im Trinkwasserbereich gibt es bisher keinen unmittelbaren Anlass zur Besorgnis: Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1 und wird von der Gewinnung bis zur Abgabe im Haushalt streng überwacht. Doch die allgemeinen Umweltrisiken sind nicht zu unterschätzen.

Deshalb bitte ich Sie: Entsorgen Sie alte Arzneimittel nicht in die Toilette oder den Ausguss, sondern bringen Sie sie zur BSR oder in Ihre Apotheke! Unsere Umwelt wird es Ihnen danken.

#### **Katrin Lompscher**

Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz



### Warum gehören alte Arzneimittel nicht in den Ausguss oder die Toilette?

Dass arzneiliche Rückstände in das Abwasser gelangen, ist leider nicht völlig zu vermeiden. Denn Medikamente werden nur zu einem Teil im Körper abgebaut, der Rest wird ausgeschieden.

Ein Teil der Verunreinigung unserer Gewässer mit Arzneimittelrückständen ist allerdings darauf zurückzuführen, dass nicht mehr benötigte Tabletten oder flüssige Arzneien umweltgefährdend über den Ausguss oder die Toilette entsorgt werden.

Das Problem: Auch gut funktionierende Kläranlagen entfernen Arzneimittelrückstände nicht vollständig. So können Reste davon mit dem Ablauf aus dem Klärwerk in die Oberflächengewässer gelangen. Über kurz oder lang können sie sogar ins Grundwasser vordringen, aus dem unser Trinkwasser gewonnen wird.

Deshalb gilt: Jede Tablette und jeder Tropfen eines flüssigen Arzneimittels, die nicht in das Abwasser und damit in den Wasserkreislauf gelangen, entlasten unsere Umwelt und schützen unsere Gesundheit.

### Warum gehören alte Arzneimittel nicht in den Hausmüll?

Bitte werfen Sie alte Medikamente nicht in den Hausmüll!

Gegen eine Entsorgung mit dem Hausmüll spricht, dass Kinder die bunten Pillen für Bonbons halten und sich daran vergiften können. Um Kinder zu schützen und Missbrauch durch Unbefugte zu verhindern, sollten Sie alte Arzneimittel in der Apotheke abgeben oder sie zu einer Schadstoffsammelstelle der BSR bringen.

Leere Medikamentenverpackungen können Sie hingegen je nach Material entweder zum Altpapier, in die gelbe Tonne oder zum Altglas geben. So ist eine sinnvolle Verwertung sichergestellt.